

Winter macht VfB Strich durch Doppel-Schicht

FUßBALL Kein Benefizspiel gegen Hansa Rostock – Auch Niedersachsenliga-Partie in Rehden fällt aus

VON HENNING BUSCH

OLDENBURG – Die angesetzte Doppelschicht für die Blau-Weißen fällt dem Wintereinbruch zum Opfer. Beide für dieses Wochenende geplante Spiele des Fußball-Niedersachsenligisten VfB Oldenburg fallen aufgrund der widrigen Platzverhältnisse aus. Sowohl der für diesen Sonnabend angesetzte Rückrundentart beim BSV Rehden als auch das am Sonntag im Marschweg-Stadion geplante Benefizspiel zu Gunsten der geplanten neuen Fußball-Arena in Oldenburg gegen den Zweitligisten Hansa Rostock finden nicht statt.

Stattdessen absolviert der VfB an diesem Sonnabend um 15 Uhr ein Testspiel gegen Germania Leer auf dem Kunstrasenplatz von GVO im Sportpark Osternburg. Das gab VfB-Teammanager Holger Hoffmann bekannt.

„Natürlich hätten wir gerne gespielt, um Rhythmus aufzunehmen – andersherum haben wir ein paar angeschlagene Spieler dabei, die jetzt etwas mehr Zeit zur Regeneration haben“, kann VfB-Coach Joe Zinnbauer mit dem verschobenen Start in die Rückrunde, an deren Ende nach Möglichkeit der Oberliga-Aufstieg stehen soll, gut leben. Sebastian Ghasemi-Nobakht

KARTENRÜCKGABE ODER SPENDE

Die Eintrittskarten für das Freundschaftsspiel des VfB gegen Hansa Rostock, die im Vorverkauf erworben wurden, können kommende Woche – von Dienstag bis Freitag, jeweils von 10 bis 18 Uhr – in der VfB-Geschäftsstelle, Elsflether Straße 53, zurückgegeben werden. Der Kaufpreis wird erstattet. Der Erlös der Eintrittskarten, die bis zum 28. Februar 2007

nicht zurückgegeben worden sind, wird der VfB auf das Treuhandkonto zu Gunsten der neuen Fußball-Arena überweisen.

Gemeinsam mit Hansa Rostock suchen die Verantwortlichen des VfB außerdem einen Alternativtermin, um das Freundschaftsspiel zu Gunsten der geplanten Fußball-Arena einem späteren Zeitpunkt nachzuholen.

(Bänderdehnung), Alexander Eckel (Oberschenkelzerrung), Marco Elia (Schulterprobleme), Matthias Plump (Blesur nach Pressschlag) und Christian Thölking (Trainingsrückstand) sind angeschlagen. „Ich fange sowieso viel lieber mit einem Heimspiel an, das war im vergangenen Jahr schon ein gutes Omen.“

Apropos erstes Heimspiel: Aufgrund der Terminüberschneidung mit dem Stadtrivalen VfL Oldenburg (spielt am kommenden Sonntag um 15 Uhr gegen BSV Rehden) hat der VfB seine Partie gegen den TuS Esens auf Sonnabend, 15 Uhr, im Marschweg-Stadion vorverlegt.